

## Pressemitteilung

Stade, 14.04.2020

### **Elbe Kliniken bedanken sich für die Solidarität**

Unternehmen lassen zahlreiche Spenden zukommen

Die Corona-Krise zwingt uns alle, durch besonders herausfordernde Zeiten zu gehen. Die Einschränkung sozialer Kontakte ist wichtig, aber auch sehr schwer und die wirtschaftlichen Schäden sind enorm. Wenn man der Krise jedoch eine positive Sache abgewinnen möchte, ist das wohl die Solidarität und das Miteinander. Der Zusammenhalt ist gefühlt größer denn je. Die Bereitschaft seitens kleiner, mittelständischer und großer Unternehmen und auch von Privatpersonen, etwas Gutes zu tun, ist immens.

Die Spenden reichen vom Händedesinfektionsmittel von der Firma Dow über Duschgel der Firma Unilever bis hin zu Osterkörben vom Taxiunternehmen Este, REWE Steffens sowie Engel & Völkers, Kuchen- und Essenslieferungen der Bäckerei Schrader, vom Asia Restaurant Mister Vu und von Domino's Pizza. Eine private Familie nähte zahlreiche Mund-Nasenschutz-Masken und brachte sie den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Elbe Klinikum Buxtehude vorbei. „Ich denke, ich spreche im Namen aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, wenn ich hiermit meinen außerordentlichen Dank an die Unternehmen und Privatpersonen richte“, so Siegfried Ristau, Geschäftsführer der Elbe Kliniken. „Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter leisten Tag für Tag Großartiges – vor, während und sicherlich auch nach der Corona-Krise. Es ist schön, diesen großen Zusammenhalt in der Bevölkerung aber auch im Unternehmen zu spüren. Für diesen Einsatz in dieser besonderen Situation drücke ich meine Dankbarkeit aus“, ergänzt er.

Wie die Situation sich in den nächsten Wochen entwickeln wird, bleibt abzuwarten. „Wir sind nach wie vor auf einen sich entwickelnden Krisenfall eingestellt und haben alles dafür Nötige und Mögliche in die Wege geleitet, um eine bestmögliche Versorgung sicherzustellen. Wenn sich der Rückgang an infizierten und erkrankten Personen weiterhin stabil darstellt, wäre das nur positiv für uns alle. Gleichwohl dürfen

wir uns auch bei eventuell anstehenden Lockerungen von Einschränkungen nicht in Sicherheit wiegen“, betont Dr. Dietmar Wietholt, Medizinischer Direktor der Elbe Kliniken. Und weiter: „Gute Händehygiene und ein Mindestabstand sollten genauso beibehalten werden wie der Zusammenhalt“.

Die Spender im Überblick:

- **Dow, Olin, Pape Logistics, FMC Agricultural Solutions**  
Händedesinfektionsmittel und Logistik
- **Unilever, Buxtehude**  
Über 2.000 Duschgele und Handseifen sowie 2.500 Mund-Nasenschutz-Masken
- **KHS Corpoplast, Hamburg & Coca Cola, Atlanta (USA)**  
Flaschen für Händedesinfektionsmittel
- **Bericap, Budenheim**  
Verschlusskappen für Händedesinfektionsmittel-Flaschen
- **SPXFLOW, Norderstedt**  
Flaschen-Abfüllanlage
- **REWE Steffens, Buxtehude**  
Osterkörbe für die Mitarbeiter/-innen
- **Bäcker Schrader, Buxtehude**  
Kuchenlieferungen für die Mitarbeiter/-innen
- **Este Taxen**  
Osterkörbe für die Mitarbeiter/-innen
- **Engel & Völkers, Buxtehude**  
Schokohasen und Gummibärchen für die Mitarbeiter/-innen
- **Asia Restaurant Mister Vu**  
Lieferung von 50 Abendessen für Mitarbeiter/-innen
- **Domino's Pizza Stade und Buxtehude**  
Lieferung von Pizzen
- **Familie Coates**  
Lieferung selbstgenähter Mund-Nasenschutz-Masken

---

**Pressekontakt:**

Daniel Hajduk, Unternehmenskommunikation und Marketing  
Telefon: 04141 97-2728, E-Mail: daniel.hajduk@elbekliniken.de